

Eine strukturierte stationäre Arbeitsablauforganisation entlastet Mitarbeiter in der Vielfalt der täglichen Anforderungen und unterstützt eine verlässliche Tagesstruktur der Bewohner. Die stationäre „Tourenplanung“ berücksichtigt die erforderlichen Qualifikationen zur Leistungserbringung, tageszeitliche individuelle Bewohnerbedürfnisse, schafft Transparenz für alle in den Arbeitsprozess Involvierten und stellt gleichermaßen einen zentralen Baustein der Personalbemessung nach § 113 c SGB XI dar.

## Seminarinhalte (Tagesseminar)

1. Ermittlung der Anzahl von Touren/Abläufen in Früh- und Spätdiensten als Regelbesetzung auf Grundlage der Nettoarbeitszeit und vertraglich vereinbarter Stellenkontingente
2. Möglichst ausgewogene Arbeitsbelastung der Touren (= Mitarbeiter) in Bezug auf die physischen und psychischen Anforderungen
3. Fachliche Versorgung entsprechend dem Bewohnerbedarf in Bezug auf pflegerisch/medizinische Tätigkeiten durch Pflegefachkräfte (QN 4/§ 113 c SGB XI)
4. Fachkrafttouren berücksichtigen deren spezielle Aufgaben (gesetzliche und vertragliche Vorgaben, interne Regelungen/med./pflegerisch/betreuende Interventionsbedarfe) in Verbindung mit den Vorbehaltsaufgaben nach § 4 PflBG.
5. Berücksichtigung der erforderlichen Zeitkontingente für die umfassenden administrativen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen von Führungs- und Fachkräften
6. Grundlage zur Sicherstellung einer verlässlichen Tagesstrukturierung der Bewohner; Kontinuität im Arbeitsablauf für Bewohner und Mitarbeiter
7. Kompetenz- und qualifikationsorientierte Mitarbeiterereinsatzplanung unter Bezugnahme auf die Erkenntnisse aus den PeBeM- Modellprojekten nach § 8 Abs. 3 b SGB XI
8. Der Mitarbeiterereinsatz richtet sich an den individuellen Pflegebedarfen aus, nicht an reinen Organisationseinheiten.
9. Einplanung der Pausenzeiten der Mitarbeiter
10. Transparenz und Übersicht bezüglich der chronologischen Abfolge der Arbeitsplanung

### Methodisches Vorgehen:

Die Umsetzung im Rahmen der Veranstaltung erfolgt sowohl als Vortrag wie auch in Form von Gruppenarbeiten. Soweit vorliegend sollten gegenwärtig praktizierte Beispiele von Tourenplanungen bitte mitgebracht werden (Ausdruck, Foto etc.).



**Regelkreis der Einsatzplanung**  
Dienstpläne sicher und effizient gestalten  
Michael Wipp/Peter Sausen  
4. Auflage; Vincentz Network  
**Demnächst verfügbar**